

**Zum Inseriren**

[3194.] pädagog. Werke empfehlen wir das in unserem Verlage erscheinende:

**Central - Organ**

für die  
**Interessen des Realschulwesens,**  
herausgegeben  
unter Mitwirkung sämmtl. Berl. Realschul-  
directoren  
von  
**Prof. Dr. Max Straß.**

und berechnen vom 2. Heft an, welches in 700 Exempl. versandt wird, die durchlaufende Petitz-  
zeile mit 5 S $\frac{1}{2}$  n. (die seitentweife Berechnung gab zu mancherlei Schwierigkeiten Veranlassung),  
Beilagen mit 3  $\frac{1}{2}$  n. — Recensionsexemplare ge-  
eigneter Schriften erbitten womöglich direct per  
Post. Nicht Besprochenes erfolgt in einigen  
Wochen retour.

Da diese Zeitschrift in die Hände fast sämt-  
licher Realschullehrer gelangt, so sind Inserate  
und Recensionen gewiß von gutem Erfolg.

Achtungsvoll

Berlin, den 18. Januar 1873.

**Otto Gülfert & Co.**  
Mohrenstraße 31.

[3195.] Als Anhang zu der Revue de Bel-  
gique werde ich im Anschluß an die früher  
erschienene Bibliographie de Belgique  
ein Verzeichniß sämtlicher belgischen  
neuen Bücher geben, so daß die Revue ein  
vollständiges Bild der literarischen Bewegung  
Belgiens bieten wird.

Inserate auf dem Umschlage der Revue  
werden billig berechnet; auch sind mir Change-  
Inserate willkommen.

Jedes neue Verlagswerk, das mir in  
2 Exempl. eingesandt wird, wird in der Revue  
besprochen.

Prospecte stehen in beliebiger Anzahl zur  
Verfügung.

Die erste Lieferung gebe ich mäßig à cond.

Indem ich die Revue de Belgique dem  
Wohlwollen der geehrten Herren Kollegen bestens  
empfehle, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Brüssel, den 18. Januar 1873.

**G. Muquardt's Hofbuchhandlung.**

**Directe Sendungen betreffend.**

[3196.] Unangenehme Erfahrungen veranlassen mich  
zu der wiederholten Erklärung, daß ich von  
heute ab unter allen und jeden Umständen direct  
verlangte Artikel meines Verlages nur dann  
expedire, wenn bei Baar-Sendungen der  
Betrag entweder beigefügt oder Nachnahme ge-  
stattet ist; in fester Rechnung liefere ich direct  
nur auf Gefahr des Empfängers.

Berlin, den 21. Januar 1873.

**Fr. Kortkamp,**

Verlag der Reichsgesetz.

[3197.] **Verleger**

von  
**Thier- und Menschen caricaturen**  
bitte um Einsendung von  
Proben mit Preisangabe.  
Nachbestellung sicher.  
**F. Willisch** in Sonneberg.

**Allgemeiner Deutscher Buch-  
handlungs-Gehilfenverband.**

[3198.]

P. P.

Sie werden hierdurch zur Generalver-  
sammlung, welche

Sonntag, den 2. Februar,

Morgens 9 Uhr,

im kleinen Saale der Buchhändlerbörse  
zu Leipzig

stattfindet, ergebenst eingeladen.

**Tagesordnung:**

- 1) Statutenberathung.
- 2) Bestätigung resp. Neuwahl des Vor-  
standes.
- 3) Wahl der Vertrauensmänner, sofern  
über die Wahl derselben nicht ander-  
weitig beschlossen wird.
- 4) Antrag des Sphinx „Verein jüngerer  
Buchhändler“ zu Hamburg, behufs Auf-  
nahme des ganzen Vereins in den Ver-  
band.

Weitere Anträge sind bis 3 Tage vor  
obengedachtem Termin an den Vorstand zu  
stellen.

Der Eintritt in den Saal wird nur gegen  
Vorzeigung der ersten Beitragsquittung ge-  
stattet. Werden auswärtige Stimmen auf  
ein in Leipzig anwesendes Mitglied über-  
tragen, so hat dies schriftlich zu geschehen,  
diese Schriftstücke sind dem Vorstand vor  
Beginn der Generalversammlung vorzulegen.

Mit aller Hochachtung

Leipzig, den 15. Januar 1873.

**Der Vorstand.**

Eduard Baldamus, Rich. Haupt,  
Vorsitzender. Stellvertreter.  
Joh. Porkert, Rud. Winkler,  
Schriftführer. Stellvertreter.  
H. Kessler,  
Commissionär.

**Verleger**

[3199.] **von Badeschriften, Reisehandbüchern,  
Unterhaltungslectüre, populärer Medicin**  
u. s. w. machen wir darauf aufmerksam, daß die  
fünfte Auflage

von Weller's

**Taschenbuch für Badereisende**  
1873

Mitte März d. J. erscheint.

Inserate berechnen wir mit 5 S $\frac{1}{2}$  pro  
durchlaufende Petitzzeile von ca. 48 n, die ganze  
Seite mit 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  n, wovon wir 16  $\frac{2}{3}$  % Rabatt  
gewähren. Anzeigen erbitten wir innerhalb der  
nächsten 2 Wochen.

Berlin, Luisenstraße 45.

**Denike's Verlag** (Vint & Reinke).

**Zur Ostermess-Abrechnung.**

[3200.]

Die Herren Verleger sind von Unter-  
zeichnetem ergebenst ersucht, ihm unver-  
züglich die Rechnungs-Auszüge womöglich  
direct einzusenden.

Auch bitte keine Sendungen mehr in  
alte Rechnung zu machen; sind solche fest  
bestellt, so bitte baar zu expediren.

St. Petersburg, den 4. Januar 1873.

**Jacques Issakoff.**

**Clichés aus dem Daheim**

[3201.] geben wir pro Quadratcentimeter  
in Galvano zu 10 Pfennigen,  
in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und  
brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitge-  
mäßigen Werken und Blättern. Expedition nur  
gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anwei-  
sung zur Einlösung für den Commissionär.  
Leipzig. **Daheim-Expedition.**  
(Belhagen & Klasing.)

**Alle Verleger**

[3202.] von Journalen, deren Inhalt im  
Literarischen Centralblatt angegeben  
werden soll, oder von solchen, die Be-  
sprechungen bringen, werden gebeten, 1 Expl.  
an die Unterzeichnete einzusenden.

Die Vergrößerung des Blattes erlaubt,  
mehr Raum für die Wiedergabe der Blätter  
zu opfern, als bisher geschehen war.

Die Inhaltsangabe kann im Allgemeinen  
nur dann erfolgen, wenn die Journale gratis  
eingesandt werden.

Die Besprechungen werden in das Recen-  
sionen-Verzeichniß des Börsenblattes auf-  
genommen. Etwa berechnet eingehende  
Journale werden alljährlich remittirt.

Leipzig, im Jan. 1873.

**Exped. d. Messkataloges.**  
Ed. Avenarius.

**Remittenden oder Disponenden**

[3203.] von fest oder baar bezogenen Artikeln  
meines Verlages kann ich, wie dies auch auf  
meinen heute versandten Remittenden-  
Facturen bemerkt, nicht gestatten. Wo dieses zur  
dießjährigen D.-M. trotzdem geschieht,  
sehe ich mich genöthigt, das Conto zu  
schließen!

Berlin, den 15. Januar 1873.

**L. Heimann's Verlag**  
(Erich Roschky).

[3204.] Den Herren Verlegern zu Insertionen  
aller Art als höchst wirksam empfohlen, der in  
Gotha erscheinende

**General-Anzeiger,**

Auflage 6900, 6 Mal die Woche, politisches  
und Anzeigebblatt, Zeile 2 Rgr. Insertionen er-  
beten durch die Herren Haasenstein & Vog-  
ler, Rudolf Mosse oder direct an die  
Gotha. **Expedition des Anzeigers.**

**Zur Recension!**

[3205.]

In Anschluß an unser Circular vom December  
1872 bitten wir um Einsendung von Recen-  
sions-Exemplaren neuer Erscheinungen  
für unsere

**Wissenschaftlichen Monatsblätter**  
(Gratis-Beilage z. Allgem. Literar. Wochen-  
bericht).

Die Besprechungen werden von Autori-  
täten der betr. Fachwissenschaft besorgt.

**Akademische Buchhandlung,** Verlag  
in Königsberg.

[3206.] Die **Stuhr'sche** Buchhdlg. in Berlin  
kauft Partien und einzelne Exemplare von  
**Werken in russischer Sprache,**  
die in Deutschland, Frankreich, Schweiz,  
England erschienen sind. Offerten werden  
mit directer Post erbeten.